

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Montag, 24.03.2014, 17:00 Uhr,  
Sitzungssaal des Rathauses, Kirchstraße 1, 26215 Wiefelstede,

## Anwesend:

Helmut Stalling	CDU	Ratsvorsitzender
Sylvia Bäcker	UWG	2. stellv. Bürgermeisterin
Ralf Becker	UWG	
Hartmut Bruns	FDP	
Heinz-Gerd Claußen	CDU	
Gerold de Boer	B 90/Grüne	
Katharina Dierks	CDU	1. stellv. Bürgermeisterin
Ralf Geerdes	SPD	
Hartmut Gerdes	CDU	
Lutz Helm	SPD	
Johann Klarmann	SPD	
Enno Kruse	UWG	
Jann Lübben	CDU	
Marco Martens	CDU	
Jens-Gert Müller-Saathoff	B 90/Grüne	ab 17:04 Uhr
Jens Nacke	CDU	ab 17:07 Uhr
Tim Oltmanns	B 90/Grüne	2. stellv. Ratsvorsitzender
Bärbel Osterloh	CDU	
Jörg Pieper	parteilos	Bürgermeister
Ursula Potthoff	SPD	
Manfred Rakebrand	SPD	
Dennis Rohde	SPD	
Hans-Dieter Schneider	SPD	
Kirsten Schnörwangen	CDU	
Timo Schröder	CDU	
Irmgard Stolle	SPD	1. stellv. Ratsvorsitzende
Günter Teusner	B 90/Grüne	
Jörg Max Thom	B 90/Grüne	
Guido Watermann	UWG	
Jörg Weden	SPD	
Karl-Heinz Würdemann	FDP	
<b>von der Verwaltung</b>		
Friedrich Schmacker		Fachbereichsleiter Arbeit, Familie und Soziales
Hans-Günter Siemen		Fachbereichsleiter Bauen und Planen
Doris Bruns		Protokollführerin
Inna Bullert		Gleichstellungsbeauftragte

**Gäste:**

Marcus Aukskel  
Claus Stölting  
Wolfgang Wittig  
drei weitere Zuhörer

Nordwest-Zeitung  
"Der Wiefelsteder"

-----

**Öffentlicher Teil****1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung**

Ratsvorsitzender Stalling eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Herrn Aukskel, der ab 01.04.2014 den Fachbereich I übernehmen wird, die Vertreter der Presse, Herrn Stölting von der Nordwest-Zeitung, Herrn Wittig vom Wiefelsteder sowie die erschienenen Zuhörer.

Im Namen des Rates gratuliert der Ratsvorsitzende allen Ratsmitgliedern, die seit der letzten Ratssitzung Geburtstag gefeiert haben und wünscht Ihnen nachträglich alles Gute.

**2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder**

Ratsvorsitzender Stalling stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Anwesenheit der Ratsmitglieder wird vom Bürgermeister festgestellt. Zurzeit fehlen noch die Ratsmitglieder Müller-Saathoff und Nacke, werden jedoch später an der Sitzung teilnehmen.

**3. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Ratsvorsitzender Stalling stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

Ratsvorsitzender Stalling weist darauf hin, dass die Tagesordnung in der Reihenfolge der Punkte etwas anders aufgestellt worden sei, dies aber für heute so beibehalten werden sollte.

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.

**5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung**

Anträge auf Beschlussfassung in nichtöffentlicher Sitzung ergeben sich nicht.

## **6. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde sowie über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses**

Der Verwaltungsbericht des Bürgermeisters ist als Anlage der Niederschrift beigefügt.

Ergänzend weist Bürgermeister Pieper auf einen Bericht in der Nordwest-Zeitung vom 18.03.2014 hin. Ein vom Nachrichtenmagazin „Focus“ in Auftrag gegebener Vergleich aller 402 Landkreise und Städte Deutschlands hat ergeben, dass es sich im Ammerland besonders gut leben lasse.

## **7. Einwohnerfragestunde**

Anfragen und Hinweise von den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

## **8. Genehmigung der Niederschrift vom 16.12.2013**

Ratsherr Schneider weist auf die Niederschrift des Verwaltungsausschusses vom 17.03.2014. Hier sei zum TOP der Kläranlagenproblematik ein anderer Beschluss protokolliert worden, als es im Fachausschuss der Fall gewesen sei.

Bürgermeister Pieper merkt an, dass einige Beschlüsse aus den Fachausschüssen nicht richtig übernommen worden seien. Er bedauert dieses Versehen. Die Verwaltung werde noch in dieser Woche eine Neufassung der Niederschrift übersenden.

Die Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 16.12.2013 wird einstimmig genehmigt.

## **9. Vorstellung des neuen Fachbereichsleiters Innere Dienste und Bürgerservice, Herrn Marcus Aukskel**

Herr Aukskel bedankt sich für die Einladung und das ihm entgegen gebrachte Vertrauen, ihn für die vakante Stelle des Fachbereichsleiters auszuwählen.

Zu seinen persönlichen Daten teilt er mit, dass er in Hage wohne, verheiratet und Vater von zwei Kindern sei.

Sein beruflicher Werdegang begann 1992 bei der Stadt Dortmund, wo er seine Ausbildung absolviert habe. Dort habe er 1995 die kommissarische Leitung der Wohngeldstelle übernommen, anschließend sei er im Bereich der Sozial- und wirtschaftlichen Jugendhilfe tätig gewesen. Im Bereich des Sozialamtes sei er in die Zentralen Dienste mit Schwerpunkt Organisationsentwicklung und IT-Management gewechselt. Seine Tätigkeit führte ihn weiter zum Dortmunder Systemhaus (ehemals Hauptamt), wo er verwaltungsweite Projektarbeit mit Schwerpunkt IT-Infrastruktur und technikunterstützte Prozessoptimierung in den Fachbereichen geleistet habe. Zu seinen Aufgaben zählte dann die Geschäftsprozessoptimierung, Organisationsentwicklung, Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen und IT-Budgetverhandlungen.

Nach einem Aufbaustudiengang zum Personalbetriebswirt habe er personalwirtschaftliche Projekte von gesamtstädtischer Bedeutung, Grundsatzangelegenheiten des Personalrechts, Stellenbewertungen und Personalbudgetverhandlungen bearbeitet.

Das breit gefächerte Aufgabengebiet des Fachbereichsleiters für den Bereich Innere Dienste und Bürgerservice in Wiefelstede habe ihn veranlasst, sich hier zu bewerben und sei froh darüber, dass seine Bewerbung positiv aufgenommen worden sei.

Ratsvorsitzender Stalling bedankt sich für die Ausführungen. Fragen aus dem Gemeinderat an Herrn Aukskel ergeben sich nicht.

Verwaltungsausschuss vom 24.02.2014

**10. Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Freiwilligen Feuerwehr Metjendorf  
Vorlage: B/0030/2014**

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt einstimmig wie folgt:

**Der Gemeinderat beschließt, Herrn Ortsbrandmeister Dieter Behrens, geb. am 15.02.1954 in Oldenburg (Oldb.), wohnhaft in 26215 Wiefelstede, Pohlstraße 49, für die Zeit vom 01.06.2014 bis zum 15.02.2017 (Vollendung des 63. Lebensjahres) unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Feuerwehreinheit Metjendorf zu ernennen.**

Verwaltungsausschuss vom 17.03.2014

**11. Umbenennung der "Edekastraße" (Teilstück) in "Haarenstrother Straße"  
Vorlage: B/0056/2014**

Ratsherr Bruns merkt an, sofern die Edeka das Grundstück nicht mehr selbst benötige, sollte auf diesem Grundstück eine andere Gewerbeansiedlung erfolgen.

Bürgermeister Pieper berichtet, dass es hierzu mit der Edeka erste Gespräche gegeben habe. Die Entscheidung, was künftig mit dem Grundstück geschehen soll, werde nicht vor 2015 getroffen.

Alsdann beschließt der Gemeinderat einstimmig wie folgt:

**Der Gemeinderat beschließt die Umbenennung der „Edekastraße“ (Flurstück 135/89 und 135/91 der Flur 32) in „Haarenstrother Straße“.**

**12. Widmung von Gemeindestraßen,  
hier: Langerie (Bebauungsplangebiet Nr. 108 VII)  
Vorlage: B/0066/2014**

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt einstimmig wie folgt:

**Gem. § 6 des Niedersächsischen Straßengesetzes (NStrG) in der Fassung vom 24.09.1980 (Nds. GVBl. S. 359), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.10.2009 (Nds. GVBl. Nr. 22/2009, S. 372), wird mit sofortiger Wirkung das Wegeflurstück 321/1 der Flur 14 übernommen und für den öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet. Die im verkehrsberuhigten Ausbau angelegte Straße trägt den Namen „Langerie“. Die Gesamtgröße beträgt 2.556 m<sup>2</sup>. Die Straße ist an die Gemeindestraßen „Langerie“ (Bebauungsplan Nr. 108) und „Thienkamp“ angebunden.**

**13. Einwohnerfragestunde**

Anfragen und Hinweise von den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

**14. Anfragen und Anregungen**

**14.1. Geruchsuntersuchungen Kläranlage Wiefelstede**

FBL Siemen teilt mit, dass an die EWE der richtige Sachverhalt aus dem Bau- und Umweltausschuss mitgeteilt worden sei. Der Abschluss der Untersuchungen werde bis Ende April andauern. Anschließend werde noch ein weiteres Abstimmungsgespräch stattfinden, so dass eine erneute Beratung/Berichterstattung im Fachausschuss im Juni erfolgen werde.

**14.2. 2. Bauabschnitt Hörne-West**

FBL Siemen berichtet, dass die Einpassung der Hochdruckleitung im Baugebiet Hörne-West noch in dieser Woche erfolgen werde. Anschließend werde mit dem Erstausbau des 2. Bauabschnitts begonnen.

**14.3. Kindergarten Heidkamp**

Ratsherr Schneider spricht den Anbau am Kindergarten Heidkamp an. Im Rahmen des Richtfestes sei wohl mitgeteilt worden, dass eine Unterbringung vor dem 01.09.2014 aufgrund personeller Engpässe noch nicht erfolgen könne. Allerdings könne es dann für einige Eltern schwierig werden, aufgrund der Berufstätigkeit eine Unterbringung ihrer Kinder zu gewährleisten.

Er bittet daher die Verwaltung, organisatorisch eine Möglichkeit zu finden, die Eltern zufrieden zu stellen und eine frühere Unterbringung anzustreben.

#### **14.4. Berufsstarterklassen**

Ratsfrau Stolle weist auf die Berichterstattung bzgl. eines möglichen „Aus“ für Berufsstarterklassen (KVB-Klassen) hin. Es handelt sich hierbei um eine wichtige Einrichtung, die unbedingt erhalten werden müsse. Dieses Projekt habe gezeigt, mit welchem Erfolg Schulabschlüsse erworben werden und eine Eingliederung in die Berufswelt auch bei abschlussgefährdeten Schülerinnen und Schülern erreicht werden könne. Sie halte dies für einen ganz wesentlichen und wichtigen Punkt.

#### **14.5. Netzentwicklungsplanung**

Ratsherr Bruns merkt an, dass die Netzentwicklungsplanung 2013 der Bundesnetzagentur nunmehr abgeschlossen sei. Die nächste Planung betreffe die Netzertüchtigung von Conneforde nach Cloppenburg, bei der auch die Gemeinde Wiefelstede, insbesondere Gristede betroffen sei. Er wirft die Frage auf, welche Möglichkeiten es für Anlieger und Bürger gebe, Einwendungen zu leisten, wenn Entfernungen nicht eingehalten würden etc. Im Ort gebe es eine große Unsicherheit, ob bereits zum jetzigen Zeitpunkt auf die Trassenführung Einfluss genommen werden könne.

Bürgermeister Pieper berichtet über ein Gespräch mit der Firma Tennet über die Entwicklung des Umspannwerkes in Conneforde. Lt. Auskunft der Firma Tennet gebe es noch keine Detailplanung für eine Trasse in Richtung Cloppenburg, auch bestehe noch keine Projektplanung. Konkret liege hierzu noch nichts vor. Die Firma Tennet werde wie für die Leitung von Wilhelmshaven nach Conneforde frühzeitig eine Bürgerbeteiligung durchführen. Auch hier seien für die bisherige Trasse viele Bürgergespräche angeboten und geführt worden. Die Firma Tennet habe mitgeteilt, dass wegen der Projektplanung auch in Oldenburg ein Kontaktbüro eingerichtet werden soll, um für die Bürger vor Ort ansprechbar zu sein.

#### **14.6. Sandabbau Liethe**

Ratsherr Claußen teilt mit, dass die Sandabbaufäche in Liethe fast ausgeschöpft sein. Die Baustraße sei mittlerweile stark beschädigt (große Löcher). Er bittet die Verwaltung, ob vor Abschluss der Arbeiten die Schotterfläche entsprechend ausgebessert werden könne.

#### **15. Schließung der öffentlichen Sitzung**

Ratsvorsitzender Stalling bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit und schließt die Sitzung um 17:38 Uhr.

---

Helmut Stalling  
Ausschussvorsitzender

---

Jörg Pieper  
Bürgermeister

---

Doris Bruns  
Protokollführung

Sehr geehrter Herr Ratsvorsitzender,

sehr geehrte Ratsmitglieder,

sehr geehrte Damen und Herren!

Ihnen liegt als Tischvorlage der Statistische Jahresbericht 2013 vor, aus dem Sie eine Vielzahl von Daten und Fakten entnehmen können. Dieser Jahresbericht wird der letzte sein, den Sie in schriftlicher Form erhalten. Künftig werden wir diesen nur noch im Netz bereitstellen.

Im Bereich der Finanzen gut erkennbar sind die Schwankungen bei den Haupterträgen, die der Gemeinde unterworfen ist.

Die Verschuldung hat im Jahr 2013 aufgrund der Beteiligung an der KNN zugenommen; die Finanzierung ist hierbei noch nicht abgeschlossen.

Interessant ist sicherlich auch die Entwicklung der Anzahl der Gewerbebetriebe, die mit Kleinst- und Nebengewerbe die Zahl von 1.414 erreicht hat, eine Entwicklung die sehr positiv zu bewerten ist.

Die Bevölkerungsentwicklung hat aufgrund des Zensus 2011 eine kleine Korrektur nach unten erfahren. Hier erwarten wir künftig wieder eine positive Entwicklung aufgrund der Realisierung der Baugebiete. Geburten und Sterbefälle halten sich auf einem deutlich gestiegenen Niveau in etwa die Waage.

Erfreulich sind auch die Übernachtungszahlen in der Gemeinde Wiefelstede, die um rd. 8.700 gestiegen sind. Diese Entwicklung wird getragen von den Hotels und Gasthöfen, der MVKK, den Ferienwohnungen und dem Campingbereich.

Im Bereich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung stagnieren die Zahlen seit etwa drei Jahren. Auch die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften, die sich im Bezug von Leistungen von Arbeitslosengeld II befinden, stagniert seit etwa drei Jahren. Hieraus kann der Schluss gezogen werden, dass es deutlich schwieriger geworden ist, diese Menschen so in Arbeit zu vermitteln, dass sie unabhängig von Leistungen leben können. Bei dieser Betrachtung unberücksichtigt ist die Fluktuation bei den Hilfefällen.

Erfreulich ist der Fortschritt der Bauarbeiten für die Erweiterung des Kindergartens Heidkamp. Hier konnte bereits am 18.03.2014 das traditionelle Richtfest gefeiert werden. Die ausgeschriebenen Bauarbeiten liegen innerhalb des geplanten Kostenrahmens, so dass die neuen Räumlichkeiten zum Kindergartenjahr 2014/15 an den Träger übergeben werden können. In diesem Zusammenhang darf ich auch noch einmal meinen Dank an die Eigentümer des Restaurants Sparta aussprechen, die einer praktischen Lösung bei den Parkplätzen für die Mitarbeiterinnen zugestimmt haben.

Überraschend groß ist die Resonanz auf die angelaufene Befragung zum Wohnen im Alter. Von den 4.500 angeschriebenen Bürgern haben bereits rd. 1.200 geantwortet. Die Frist zur Abgabe der Fragebogen läuft noch bis Ende März. Ich würde mich freuen, wenn hier noch viele ausgefüllte Fragebogen eingehen würden, damit die Gemeinde ein umfassendes Bild von der aktuellen Situation und den Wünschen erhält.

Wie Sie alle wissen, hat die Verwaltung zwischenzeitlich das neue Ratsinformationssystem eingeführt und setzt dieses bereits ein. Damit sind wir auf dem Weg zur papierlosen Ratspost einen entscheidenden Schritt vorangekommen. Wir werden das System noch bis Ende April 2014 testen und den Postversand zum 01.05.14 einstellen.



Der Verwaltungsausschuss hat beschlossen, den Auftrag zur Erstellung des Raumkonzeptes am Schulzentrum Wiefelstede für die Oberschule und die Grundschule an das Didaktische Zentrum der Uni Oldenburg zu erteilen. Hier rechnet die Verwaltung mit einer Fertigstellung kurz nach der Sommerpause, so dass die Ergebnisse in der Sitzung des Schulausschusses des Rates im Herbst 2014 beraten werden können.

Auf den Weg gebracht wurde auch die Bauleitplanung für die Molkeerei in Dringenburg, damit die dort angedachten Planungen auch in die Realität umgesetzt werden können.

Ebenfalls beschlossen wurde die Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Erschließung weiterer Gewerbeflächen an der Eisenstraße, um in Wiefelstede auch künftig Gewerbeflächen anbieten zu können.

Erste Gespräche auf Verwaltungsebene hat es gegeben zu einer evtl. Teilnahme am Leader- oder ILE-Programm. Hier haben in der vergangenen Förderperiode die Gemeinden Bad Zwischenahn, Edeweicht und die Stadt Westerstede gemeinsam ein Konzept entwickelt. Hier gibt es Überlegungen, diesem Verbund gemeinsam mit der Gemeinde Rastede beizutreten. Die Teilnahme an diesen Programmen ist teilweise Voraussetzung für Förderungen überhaupt oder hat Einfluss auf die Förderquote.

Im Bereich der Breitbandversorgung gibt es Überlegungen auf Verwaltungsebene, diese im gesamten Ammerland zu verbessern. Hier wird es in dieser Woche eine Konferenz aller Hauptverwaltungsbeamten geben, in dessen Rahmen über Möglichkeiten und Kosten gesprochen wird.

Erfreulich ist die Entwicklung der Gewerbesteuer im Jahr 2014. Hier wird der Haushaltsansatz nach einer deutlichen Unterschreitung zu Beginn des Jahres mittlerweile erreicht und sogar übertroffen. Die Verwaltung wird in einer der nächsten Verwaltungsausschusssitzungen berichten. Nicht abgesehen werden kann derzeit, ob die optimistische Einplanung beim Anteil an der Einkommensteuer realisiert werden kann. Hier erwartet die Verwaltung eine erste Tendenz, die sich mit der Zahlung zum 01.05.2014 zeigen wird.

Ganz besonders freue ich mich, dass sich heute Herr Aukskel als neuer Fachbereichsleiter des Fachbereichs I vorstellt und dieser am 01.04.2014 seinen Dienst antreten wird. Damit endet die sechsmonatige Vakanz auf dieser Stelle. Ich freue mich auf eine gute konstruktive Zusammenarbeit.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.